Reset-Logik

Bei der originalen Reset-Beschaltung kann es zu Veränderungen im Speicher kommen, da kein Refresh erfolgt. Um das zu verhindern, muss das Reset-Signal mit M1-Signal verknüpft werden.

Literatur

- FA 6/88, S. 276: S. GÜNTHER – Y35XN, Dr.-Ing. U. HINZ: Resetlogik für den „Z1013“
- Informationen: Dazu ist das RESET-Signal mit M1 zu s y n c h r o n i s i e r e n. Leitung zwischen R 17/C 1.11 und A 25/PIN 10 auftrennen, auf einen Eingang eines Gatter des DL 032 (OR-Gatter) legen, zweiten Eingang mit M1 (PM1) verbinden, Ausgang auf A 25/PIN 10 legen. Wichtig ist hier aber ein AUTO-RESET. Nach R.Brosig ist mit einem A 302 am Ausgang des A 24/PIN 2 (zu StB 4) ein etwa 1 sec langes Low-Signal zu legen. A 302/PIN 4 an A 24/PIN 2, A 302/PIN 2 mit R (100k-Ohm) an 5P und C (Elko ca. 10myF/16V) an Masse.

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z1013/erweiterungen/reset?rev=1316339775

Last update: **2011/09/18 09:56**